



# Fußspuren

Aus Fuß- und Schuhabdrücken bzw. Spuren können eine Reihe von Informationen gewonnen werden. So gibt die Größe der Abdrücke zusammen mit ihrer Tiefe einen Eindruck von der Größe und dem Gewicht der „verdächtigen“ Person. Die Länge eines Fußabdrucks ohne Schuh (in cm) multipliziert mit 7 entspricht etwa der Körpergröße; vom Abdruck mit Schuh müssen 1,5 cm abgezogen werden, um die Körpergröße zu berechnen. Je tiefer der Abdruck ist, desto schwerer muss die Person gewesen sein, die den Abdruck hinterlassen hat.

Aus der Spur, d. h. der Reihe von Fußabdrücken, kann das Tempo der Fortbewegung abgeleitet werden. Ist der „Verdächtige“ gegangen, so ist die Schrittweite vergleichsweise gering; ist er gelaufen, so ist die Schrittweite entsprechend größer.

Letztlich kann mit Hilfe des Gipsabdruckes eine Information über den getragenen Schuh gewonnen werden, wobei das Profil besonders interessant ist. Die Polizei verfügt über Listen, aus denen die Marke und sogar das Modell eines Schuhs über das Profil bestimmt werden können.

